

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 55

FREITAG, DEN 15. JULI

2022

Inhalt:

	Seite		Seite
Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kupfer- damm –	1001	Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannte Wege (Ossietzkystraße – Rodigallee) –	1006
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kupferdamm –	1002	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Bergstedter Kirchenstraße –	1006
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Sonnenweg –	1002	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schneisenstraße –	1006
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Speckmannstraße –	1002	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Berner Heerweg –	1006
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Von-Suppé-Straße –	1003	Änderung der Prüfungsordnung für die Lehramts- studiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hoch- schule für Angewandte Wissenschaften Ham- burg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.)	1007
Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lemsahler Bargweg –	1003	Änderung des Verzeichnisses der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Stadtreini- gung Hamburg (SRH) berechtigten Angestellten	1007
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heuorts Land –	1003	Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 30.08.1995 und des Gebührenverzeichnisses als Anlage zur Gebührenordnung in der Fassung vom 29.11.2009	1007
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kätnerstieg –	1003	Satzung zur Änderung der Berufsordnung der Tier- ärztekammer Hamburg in der Fassung vom 02.12.2020	1008
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kramer-Kray-Weg –	1004	Satzung zur Änderung der Satzung der Tierärzte- kammer Hamburg in der Fassung vom 11.12.1995	1008
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zentrale Achse Mühlenstieg –	1004	Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Tier- ärztekammer Hamburg in der Fassung vom 24.10.1996	1008
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Königsreihe/Wandsbeker Königstraße/Müh- lenstieg –	1004	Entschädigungsverordnung für ehrenamtliche Rich- terinnen und Richter der Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe der Tierärztekammer Hamburg ..	1008
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wandsbeker Königstraße –	1004		
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Brauhausstraße –	1005		
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hauke-Haien-Weg –	1005		
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schafsteg –	1005		
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Prehnsweg –	1005		
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Aumühler Weg –	1005		

BEKANNTMACHUNGEN

Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kupferdamm –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen
Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-
GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk
Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegenen

öffentlichen Wegeflächen Kupferdamm (Flurstücke 5371
[22 m²] und 5373 [12 m²]), vor Haus Nummern 28 bis 30
verlaufend, für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und
mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Entwidmung ergibt
sich aus dem Lageplan (rot markierte Bereiche), der
Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflä-
chen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienst-

stunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 27. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1001

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kupferdamm –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegenen Wohnwege Kupferdamm (Flurstück 5372 teilweise), mit sofortiger Wirkung wie folgt gewidmet:

Vor den Häusern Nummern 81 a bis 81 i und Nummern 83 a bis 83 i verlaufend dem allgemeinen Fußgängerverkehr.

Die Zufahrt zu den Häusern Nummern 85 a bis 85 c dem allgemeinen Fußgängerverkehr und dem Anliegerverkehr mit Fahrzeugen bis zu 2,8 t zulässigen Gesamtgewichts.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene Verbreiterungsfläche Kupferdamm (Flurstück 5372 teilweise), Ecke Berner Heerweg liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteile dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 28. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1002

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Sonnenweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkungen Farmsen und Tonndorf, Ortsteile 513 und 514, belegenen Verbreiterungsflächen Sonnenweg (Flurstücke 5357 [246 m²], 3799 [46 m²] und 3809 [62 m²]), von Kupferdamm bis Münzelkoppel verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 28. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1002

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Speckmannstraße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 517, belegene Wegefläche Speckmannstraße (Flurstück 1535 [3398 m²]), von Wibbeltweg bis Horstweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 29. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1002

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Von-Suppé-Straße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meiendorf, Ortsteil 526, belegenen Wegeflächen Von-Suppé-Straße (Flurstücke 1085 [6035 m²] und 3317 [2207 m²]), von Meiendorfer Weg bis Ringstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meiendorf, Ortsteil 526, belegene Verbreiterungsfläche Von-Suppé-Straße (Flurstück 3309 [502 m²]), vor Haus Nummern 1 bis 19 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteile dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 29. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1003

Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lemsahler Bargweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt, Ortsteil 521, belegenen öffentlichen Wegeflächen Lemsahler Bargweg (Flurstücke 4277 [122 m²] und 4278 [95 m²]), vor Haus Nummern 46 a bis 48 verlaufend, für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder

zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 23. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1003

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heuorts Land –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmesen, Ortsteil 514, belegene neue Erschließungsstraße Heuorts Land (Flurstücke 5545 [1676 m²] und 5551 [1149 m²]), etwa 180 m lang, von der bereits vorhandenen Straße Heuorts Land – in Höhe der Kurve etwa 40 m westlich Berner Heerweg – nach Nordosten weiterführend und in einer Kehre – gegenüber der Einmündung Bekassinenu – endend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für die Wegeflächen vor Haus Nummern 20 bis 46, vor Nummern 51 bis 57, sowie Haus Nummern 54 und 56 gegenüberliegend und neben Nummer 56 liegend, welche durch die privaten Stellplätze getrennt werden, wird auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die Wegeflächen wurden laut Senatsbeschluss vom 23. August 2017 Heuorts Land benannt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1003

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kätnerstieg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Sasel, Ortsteil 518, belegenen Wegeflächen Kätnerstieg (Flurstücke 2626 teilweise und 6436 [1360 m²]), von Haus Nummern 10/11 a ausschließlich bis Alter Berner Weg Haus Nummern 108/110 einschließlich verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

Die Widmung auf dem Flurstück 2626 teilweise umfasst lediglich die Straßenoberfläche. Das Brückenbauwerk und die darunter liegende Wasserfläche werden von der Widmung nicht berührt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentli-

chen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1003

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kramer-Kray-Weg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Verbreiterungsfläche Kramer-Kray-Weg (Flurstück 5608 teilweise), von Jaspersdiek bis Ohlendieck verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1004

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zentrale Achse Mühlenstieg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegene und neu erstellte Zentrale Achse Mühlenstieg (Flurstücke 3877 [277 m²], 3880 [479 m²], 3884 [640 m²], 3941 [468 m²], 3940 [511 m²], 3887 [59 m²] und 3890 [94 m²]), von Königsreihe bis zum bereits vorhandenen Mühlenstieg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

Die Wegeflächen wurden laut Senatsbeschluss vom 11. Mai 2017 Mühlenstieg benannt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt

Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1004

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Königsreihe/Wandsbeker Königstraße/Mühlenstieg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegenen Verbreiterungsflächen Königsreihe/Wandsbeker Königstraße/Mühlenstieg (Flurstücke 4082 teilweise, 3921 [0,14 m²], 3923 [143 m²], 3925 [163 m²], 3935 [32 m²], 3908 [713 m²], 3906 [42 m²], 3904 [55 m²] und 3888 [53 m²]), vor Haus Nummern 14-22 der Königsreihe, vor Haus Nummern 31 bis 37 der Wandsbeker Königstraße, ebenso vor Haus Nummer 41, sowie vor Haus Nummern 17-27 des Mühlenstiegs verlaufend, und Ecke Königsreihe/Wandsbeker Königstraße liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 24. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1004

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wandsbeker Königstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegenen Verbreiterungsflächen Wandsbeker Königstraße (Flurstücke 3783, 4099 jeweils teilweise und 3712 [29 m²]), vor Haus Nummern 9 und 70, Haus Nummern 3-17 gegenüber, sowie Nummer 66 schräg gegenüber und vor der Budnikowsky-Twiete liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 24. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1004

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Brauhausstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegenen Verbreiterungsflächen Brauhausstraße (Flurstücke 3944 teilweise, 4069 [37 m²], 4071 [36 m²], 4085 [40 m²] und 4087 [35 m²]), vor Haus Nummern 20–22 und Nummer 46 verlaufend, sowie Höhe Ecke Wandsbeker Marktstraße liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1005

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hauke-Haien-Weg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegenen Eckabschrägungen Hauke-Haien-Weg (Flurstück 4039 teilweise), Höhe Am Hegen liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 1. Juli 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1005

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schafsteg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Mari-

enthal, Ortsteil 508, belegene Wegefläche Schafsteg (Flurstück 1989 [1196 m²]), von der Ahrensburger Straße abzweigend und in einer Grünanlage endend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Juli 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1005

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Prehnsweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Neu-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegenen Verbreiterungsflächen und Eckabschrägungen Prehnsweg (Flurstück 171 teilweise), vor Haus Nummern 2-8 und Nummer 5 a verlaufend, Haus Nummern 7 c-7 d gegenüberliegend sowie Höhe Stapelfelder Straße liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Juli 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1005

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Aumühler Weg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung

Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegen den Wegefächern Aumühler Weg (Flurstücke 6808 [3737m²], 6646 [4332m²] und 6647 [5999m²]) mit sofortiger Wirkung wie folgt gewidmet:

Von Liliencronstraße bis ausschließlich der Zufahrt zur Grund- und Stadtteilschule Alt-Rahlstedt Haus Nummer 49 dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr.

Im weiteren Verlauf der Wegefächere einschließlich der Kehre dem allgemeinen Verkehr und von dort weiter bis zu Höhe Haus Nummer 31 b Schwarzenbecker Ring dem allgemeinen Fußgängerverkehr sowie dem landwirtschaftlichen Verkehr.

Die vier Wohnwege vor den Häusern Nummern 65 a-65 e, 67 a-67 d, 69 a-69 d und 71 a-71 c verlaufend dem allgemeinen Fußgängerverkehr.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteile dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegefächere liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 1. Juli 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1005

Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegefächere im Bezirk Wandsbek – unbenannte Wege (Ossietzkystraße – Rodigallee) –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegen den öffentlichen unbenannten Wege (Flurstücke 669 [239m²] und 672 [238m²]), von Ossietzkystraße bis Rodigallee verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 1. Juli 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1006

Widmung von Wegefächere im Bezirk Wandsbek – Bergstedter Kirchenstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bergstedt, Ortsteil 524, belegen den Verbreiterungsfächere und Eckabschrägungen Bergstedter Kirchenstraße (Flurstücke 860 und 4266 jeweils teilweise), vor Haus Nummern 6-22 und Haus Nummern 17b-23 gegenüberliegend verlaufend, sowie Ecke Bergstedter Chaussee und Wohldorfer Damm liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 24. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1006

Widmung von Wegefächere im Bezirk Wandsbek – Schneisenstraße –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meienedorf, Ortsteil 526, belegene Wegefächere Schneisenstraße (Flurstück 1062 [2475m²]), von Ringstraße bis Von-Suppéstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 1. Juli 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1006

Entwidmung von öffentlichen Wegefächere im Bezirk Wandsbek – Berner Heerweg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene öffentliche Wegefächere Berner Heerweg (Flurstück 5612 [346m²]), bei Haus Nummer 261 Ecke Neusurenland liegend, für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 30. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1006

Änderung der Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.)

Vom 5. April 2022

Die Präsidien der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg haben im gegenseitigen Einvernehmen am 11. Mai 2022 (UHH), 17. Mai 2022 (HfMT), 25. Mai 2022 (TUHH), 2. Juni 2022 (HAW) und 23. Juni 2022 (HfBK) die vom Gemeinsamen Ausschuss Lehrerbildung am 5. April 2022 auf Grund von § 96a Absatz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Änderung der Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) vom 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019, zuletzt geändert am 19. Oktober 2021, wird wie folgt geändert:

1. § 13 Absätze 1 bis 3 erhalten folgende Fassung:
 - „(1) Die Bachelorarbeit kann in jedem Teilstudiengang oder interdisziplinär geschrieben werden.
 - (2) entfällt
 - (3) Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass die bzw. der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus

dem jeweiligen Fach bzw. mit einer interdisziplinären Fragestellung gemäß Absatz 1 selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungen treten am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

Hamburg, den 5. April 2022

Universität Hamburg
Technische Universität Hamburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Hochschule für bildende Künste Hamburg

Amtl. Anz. S. 1007

Änderung des Verzeichnisses der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Stadtreinigung Hamburg (SRH) berechtigten Angestellten

Die Befugnis zur Vertretung der Stadtreinigung Hamburg gegenüber Dritten wurde erteilt für:

Herrn Jan Klickermann zum 30. März 2022
 Frau Jessica Christina Wilhelm zum 1. April 2022
 Herrn Stefan Weber zum 1. April 2022
 Herrn Carsten Haupt zum 1. April 2022

Die Befugnis zur Vertretung der Stadtreinigung Hamburg gegenüber Dritten wurde widerrufen für:

Herrn Udo Rieck zum 31. Dezember 2021
 Herrn Florian Weidel zum 31. Dezember 2021
 Herrn Hartmut Timm zum 17. März 2022
 Herrn Bernd Töllner zum 17. März 2022
 Herrn Alexander Quickert zum 30. April 2022
 Frau Cindy Föst zum 31. Mai 2022
 Frau Iris Guthardt zum 8. Juni 2022

Hamburg, den 15. Juni 2022

Stadtreinigung Hamburg
– Geschäftsführung –

Amtl. Anz. S. 1007

Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 30.08.1995 und des Gebührenverzeichnisses als Anlage zur Gebührenordnung in der Fassung vom 29.11.2009

Die Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 30.08.1995 und des Gebührenverzeichnisses als Anlage zur Gebührenordnung in der Fassung vom 29.11.2009 wurde in Heft 4/2022 Seite 505 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundes-tierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 23. Juni 2022

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1007

Satzung zur Änderung der Berufsordnung der Tierärztekammer Hamburg in der Fassung vom 02.12.2020

Die Satzung zur Änderung der Berufsordnung der Tierärztekammer Hamburg in der Fassung vom 02.12.2020 wurde in Heft 4/2022 Seite 505 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 23. Juni 2022

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1008

Satzung zur Änderung der Satzung der Tierärztekammer Hamburg in der Fassung vom 11.12.1995

Die Satzung zur Änderung der Satzung der Tierärztekammer Hamburg in der Fassung vom 11.12.1995 wurde in Heft 4/2022 Seite 505 f. des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 23. Juni 2022

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1008

Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Tierärztekammer Hamburg in der Fassung vom 24.10.1996

Die Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Tierärztekammer Hamburg in der Fassung vom 24.10.1996 wurde in Heft 4/2022 Seite 506 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 23. Juni 2022

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1008

Entschädigungsverordnung für ehrenamtliche Richterinnen und Richter der Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe der Tierärztekammer Hamburg

Die Entschädigungsverordnung für ehrenamtliche Richterinnen und Richter der Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe der Tierärztekammer Hamburg wurde in Heft 3/2021 Seite 336 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 20. April 2021

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1008

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 37
22083 Hamburg
Deutschland
+49 40427966183
ausschreibungen@bsb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Druck, Konfektionierung und Lieferung von Schriftlichen Prüfungsaufgaben für Hamburger Schulen

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) – Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über den Druck, die Konfektionierung und die Lieferung von Schriftlichen Prüfungsaufgaben für Hamburger Schulen.

Für die Hamburger Schulen sollen Prüfungsaufgaben für den Regeltermin für die zentralen Abschlüsse gedruckt, konfektioniert, und an die einzelnen Schulen verteilt werden.

Ort der Leistungserbringung:
diverse Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 – Losname Schriftliche Abiturarbeiten
Beschreibung

Los-Nr. 2 – Losname Schriftliche Überprüfung
Klasse 10 Gymnasien (sUe)
Beschreibung

Los-Nr. 3 – Losname Schriftliche Abschlussarbeiten
ESA und MSA
Beschreibung

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6a55923b-ff4e-4137-b309-a5f7a077d586>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
2. August 2022, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31. Dezember 2022, 0.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Eigenerklärung zur Eignung

Eigenerklärung zum 5. RUS-Sanktionspaket der Europäischen Union Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

Eigenerklärung zur Darstellung des Unternehmens hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit mit Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren sowie Angaben zum Umsatz für die ausgeschriebene Leistung getrennt nach Jahren

Eigenerklärung über Eintrag in das Handelsregister/Gewerberegister

Bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs der letzten drei Jahre. Diese können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber durchgeführt worden sein.

Bei diesen aussagefähigen Referenzen sind jeweils

– Auftragsumfang,

– AG mit Ansprechpartner und Telefonnummer,

– Auftragsjahr

– Gesamtumsatz

zu nennen. (Diese werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt).

Bei Bietern, die die FHH als AG in den letzten Jahren mit Leistungen ähnlicher Art beliefert haben, ist ein entsprechender Hinweis in den Angeboten anstelle der Referenzen ausreichend.

Nachweis über eine abgeschlossene Betriebshaftpflichtversicherung.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 4. Juli 2022

Die Behörde für Schule und Berufsbildung 975

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
 Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200
 Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: **22 A 0189**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Thünen-Institut Hamburg-Bergedorf,
 Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Demontage von:
 3 Stück Zentrallüftungsgeräten.
 8 Stück Dachventilatoren.
 ca. 380 m² verzinkten Lüftungskanal und Formteile.
 ca. 80 m² PPS-Rechteckkanal und Formteile.
 6 Stück Kanalschalldämpfern.
 Freistemmen und Demontieren von 50 Stück Brandschutzklappen bis 1500mm Kantenlänge.
 Rückbau und Entsorgung der zu den Zentrallüftungsgeräten zugehörigen Heizleitungen.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 35. KW 2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 50. KW 2022
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D447460848>
 Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 12. August 2022 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 9. September 2022.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
 12. August 2022 um 9.00 Uhr
 Ort: Vergabestelle, siehe a)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
 Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295
 Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 30. Juni 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

976

Öffentliche Ausschreibung

BUKEA-ÖA-A2-890/22 – Betriebsführung einer Entgasungsanlage sowie Gasfassungsanlage

Auftraggeber:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 Neuenfelder Straße 19

- 21109 Hamburg
Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Betriebsführung einer Entgasungsanlage sowie Gasfassungsanlage
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe der Betriebsführung der Entgasungsanlage Deponie Georgswerder (DGW) für die Zeit vom 1. Januar 2023-31. Dezember 2025 sowie der Gasfassungsanlage Böverstland (BVL) im Interimsbetrieb vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023 mit jeweils maximal dreimonatiger Einarbeitung mit beabsichtigtem Ausführungsbeginn am 1. Oktober 2022.
Ort der Leistungserbringung: 21109 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Oktober 2022 bis 31. Dezember 2024
Die Betriebsführung der Entgasungsanlage DGW soll zunächst für zwei Jahre mit optionaler Verlängerung um ein weiteres Jahr neu vergeben werden. Zusätzlich soll die Betriebsführung der Entgasungsanlage BVL im Interimsbetrieb bis zum geplanten Umbau der Anlage bis mindestens zum 31. März 2023 mit optionaler Verlängerung um 3x je einen Monat mit vergeben werden. Um eine sichere Einarbeitung durch die derzeitige Betreiberfirma zu gewährleisten, beginnt die Einarbeitung bereits zum 1. Oktober 2022.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/464a0667-8da5-47ea-ac89-6bf8fcb2e2f8>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 28. Juli 2022, 9.30 Uhr
Bindefrist: 27. August 2022, 0.00 Uhr
- 11) keine, siehe „Zusätzliche Vertragsbedingungen“ (ZVB)
- 12) siehe „Zusätzliche Vertragsbedingungen“ (ZVB)
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
– Eigenerklärungen gemäß Eignungsvordruck (Angaben zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Ausschlussgründen, Ausführungsbedingungen)
– Nachweis über Eintragung im Berufs- und Handelsregister des Landes, indem Sie ansässig sind.

Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden mindestens in Höhe von 1.500.000 Euro sowie sonstigen Schäden mindestens in Höhe von 500.000 Euro mit dem Nachweis, dass die Maximierung der Ersatzleistung mind. das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

mind. 3 Referenzen im Bereich Betriebsführung Gasabsauganlagen / Deponieüberwachung nachweisen.

- Darstellung von in den letzten drei Jahren durchgeführten Leistungen, die dem hier zu vergebenden Auftrag hinsichtlich Inhalt und Umfang ähneln.
- mindestens 5 Jahre relevante Berufserfahrung
- Erfahrung in den Bereichen Gassanierung/Deponiegasüberwachung
- Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss (Master oder vergleichbar) in mind. einer der folgenden Fachrichtungen: Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Chemie/Chemietechnik, Maschinenbau, Umweltschutz, Umweltschutztechnik
- Sachkunde nach DGUV Regel 101-004/ BGR 128
- Kenntnisse Fernüberwachung, SPS, Hardware, Software (WinCC, ACRON, Team-Viewer)
- Techniker in mind. einer der folgenden Fachrichtungen oder vergleichbar: Maschinenbau, Chemie, Elektronik, Umweltschutz, Metallbau, Verfahrenstechnik sowie Meister, Monteur, Anlagenbauer / Schlosser
- Mindestens 1 Mitarbeiter*in besitzt die Qualifikation zur Elektrofachkraft
- Sachkunde der eingesetzten Mitarbeiter nach DGUV Regel 101-004/ BGR 128
- Kenntnisse Fernüberwachung, SPS, Hardware, Software (WinCC, ACRON, Team-Viewer)

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

Hamburg, den 4. Juli 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 977

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

NUTS-Code: DE600

Land: DE

Telefax: +49 (40)427921200

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<http://www.hamburg.de/>

[behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://behoerdenfinder.hamburg.de/11255485)

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bundeswehrkrankenhaus : Neubau Multifunktionsgebäude, Rohbauarbeiten II (22 E 0091)
Referenznummer der Bekanntmachung:
22 E 0091

II.1.2) CPV-Code
45223220-4

II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung
Rohbauarbeiten II (22 E 0091)

II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
Wert:

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Rohbauarbeiten II nach Abzug des Haupt-Rohbauunternehmers für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtsmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:

- ca. 500 m² Abdichtung unter Fundamenten
- ca. 110 m² Beton-Fundamente im Verbund mit Rohdecke
- ca. 500 m² Beton-Technikfundamente schallentkoppelt
- ca. 660 m Randschalung Fundamente
- ca. 2,4 t Bewehrung
- ca. 1.500 m² Schachtwände, Ausmauerungen
- ca. 100 St. Aussparungen (ohne Kernbohrungen)
- ca. 960 St. Kernbohrungen in Stahlbeton/Mauerwerk
- ca. 600 m² bestehende Absturzsicherungen vorhalten und abbauen
- ca. 600 m² bestehende Staubschutzwände vorhalten und abbauen
- ca. 800 m² Abdeckungen mit versch. Materialien

II.2.5) Zuschlagskriterien:
1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer
im ABl. 2022 /S 062 - 162218

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

Auftrags-Nr.: **22 E 0091**

Bezeichnung: Rohbauarbeiten II

V.1) Information über die Nichtvergabe
Der Auftrag wird nicht vergeben.
Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens).

V.2.2) Angaben zu den Angeboten
Anzahl der eingegangenen Angebote: 1
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter aus anderen EUMitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter aus Nicht-EUMitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

V.2.4) Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags: Wert:

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
4. Juli 2022

Hamburg, den 4. Juli 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher
Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bundeswehrkrankenhaus:
Neubau Multifunktionsgebäude,
Dachbegrünung (22 E 0066)**

Referenznummer der Bekanntmachung:
22 E 0066

**II.1.2) CPV-Code
45112710-5****II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag****II.1.4) Kurze Beschreibung
Dachbegrünung (22 E 0066)****II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein****II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
Wert: 839.567,- Euro****II.2) Beschreibung****II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
Bundeswehrkrankenhaus, Lesserstraße 180,
22049 Hamburg****II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Dachbegrünung für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.**

Leistungsumfang:
Bedeckung aller Dächer in einer Kombination aus Gesteinsschüttungen, Betonplatten, extensiver Begrünung und intensiver Begrünung. Auf den

Dachflächen verlaufen teilweise Fluchtwege, für die ein auflastgehaltenes Geländersystem vorgesehen ist.

Mengenübersicht:

Extensive Begrünung 2.540 m²,
Intensive Begrünung 700 m²,
auflastgehaltenes Gelände 600 lfm,
Betonwegplatten 1.310 m²,
Tiefborde (flach verlegt) 1.350 lfm,
Kies 2.245 m²

Folgende Einzelfristen werden verbindliche
Fristen gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B:

Beginn der Arbeiten auf der Baustelle:
13. Juli 2022

Fertigstellung Bauleistung/Beginn
Fertigstellungspflege: 28. April 2023

II.2.5) Zuschlagskriterien:

1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren****IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein****IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer
im ABl. 22022 /S 065 - 167670****ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE**

Auftrags-Nr.: **22 E 0066**

Bezeichnung:
Dachbegrünung

**V.1) Information über die Nichtvergabe
Der Auftrag wurde vergeben****V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
4. Juli 2022****V.2.2) Anzahl der eingegangenen Angebote: 2
Anzahl der eingegangenen Angebote
von KMU: 2**

Anzahl der eingegangenen Angebote
von Biestern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote
von Biestern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

	Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote:	2	II.1.2)	CPV-Code 45315700-5
V.2.3)	Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde Offizielle Bezeichnung: Klaus Hildebrandt GmbH Postanschrift: Poppenbütteler Bogen 40, 22399 Hamburg, DE Nuts-Code: DE600 Der Auftragnehmer ist ein KMU: Ja		II.1.3)	Art des Auftrags Bauftrag
			II.1.4)	Kurze Beschreibung Medienversorgungsanlagen (22 E 0098)
V.2.4)	Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.) Wert: 839.567,- Euro		II.1.6)	Angaben zu den Lose Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
			II.1.7)	Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.) Wert: 1.069.050,- Euro
ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN			II.2)	Beschreibung
VI.4)	Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren		II.2.3)	Erfüllungsort Nuts-Code: DE600 Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg Bundeswehrkrankenhaus, Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
VI.4.1)	Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, DE Telefon: +49 (228)94990 Fax: +49 (228)9499163		II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung Medienversorgungsanlagen für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses. Leistungsumfang: Medienversorgungszentralen für medizinische Druckluft, technische Druckluft, Vakuum, medizinischen Sauerstoff und medizinisches CO ₂ im UG. Medienversorgungsleitungen aus UG über Schächte in die Etagen mittels redundantem Rohrleitungsnetzes zu den Verwendungsstellen. Mengenübersicht: 4 Kompressoren medizinische Druckluft inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz 2 Kompressoren technische Druckluft inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz 4 Vakuumpumpen inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz 2 medizinische Sauerstofftanks inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz 5 Flaschenbatterieanlagen medizinischer Sauerstoff inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz 3 Flaschenbatterieanlagen medizinisches CO ₂ inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz 19 AGFS Absaugstellen inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz 40 Bereichskontrolleinheiten Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B: Beginn Werk- und Montageplanung mit Priorisierung 1. Bauabschnitt am 1. Juli 2022, Beginn der Arbeiten auf der Baustelle (1. BA) am 28. Juli 2022, Übergabe vollständige Werk- und Montageplanung bis zum 1. September 2022.
VI.5)	Tag der Absendung dieser Bekanntmachung 5. Juli 2022 Hamburg, den 5. Juli 2022 Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Bundesbauabteilung –			
				979
Bekanntmachung vergebener Aufträge				
Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU				
ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER				
I.1)	Name und Adressen Offizielle Bezeichnung: Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland Postanschrift: Nagelsweg 47, 20097 Hamburg NUTS-Code: DE600 Land: DE Telefax: +49 (40)427921200 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485			
I.4)	Art des öffentlichen Auftraggebers Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene			
I.5)	Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung			
ABSCHNITT II: GEGENSTAND				
II.1)	Umfang der Beschaffung			
II.1.1)	BWK : Neubau Multifunktionsgebäude, Medienversorgungsanlagen (22 E 0098) Referenznummer der Bekanntmachung: 22 E 0098		II.2.5)	Zuschlagskriterien: 1. Kostenkriterium: Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein

Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
5. Juli 2022

Hamburg, den 5. Juli 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

980

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer
im 2022 /S 073 - 194045

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

Auftrags-Nr.: **22 E 0098**

Bezeichnung:
Medienversorgungsanlagen

V.1) Information über die Nichtvergabe
Der Auftrag wurde vergeben

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
4. Juli 2022

V.2.2) Anzahl der eingegangenen Angebote: 2
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2
Anzahl der eingegangenen Angebote von Biestern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Biestern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
Offizielle Bezeichnung:
Dräger Medical Ansy GmbH
Postanschrift: Moislinger Allee 53 - 55, 23558 Lübeck, DE
Nuts-Code: DEF03
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Wert: 1.069.050,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Willemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **22 A 0170**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Generalleutnant-Graf-von-Baudissin-Kaserne,
Blomkamp 61, 22549 Hamburg, Geb. 7/22/23/24
- f) Art und Umfang der Leistung:
m Rahmen der Maßnahme werden 4 Sanitärbereiche saniert und teilweise barrierefrei hergerichtet. Die Arbeiten umfassen den vollständigen Neuaufbau des Trinkwassernetzes (Hausanschluss inkl. Wasserzähler, Druckminderer, autom. Rückspülfilter, Hygienespülung, Entnahmestellen, etc.) sowie den Neuaufbau des zugehörigen Abwassernetzes inkl. Gebäudeaustritt.
Gebäude 7: 1x barrierefreies WC & 1x Waschtisch | Leitungslänge (Trinkwasser) ca. 40m
Gebäude 22: 1x barrierefreies WC & 1x Waschtisch + 3x Urinal & 1 x WC & 1x Waschtisch + 1x Waschtisch & 1x WC | Leitungslänge (Trinkwasser) ca. 32 m
Gebäude 23/24 OST: 4x Urinal & 2x WC & 2x Waschtisch + 3x WC & 2x Waschtisch | Leitungslänge (Trinkwasser) ca. 66 m
Gebäude 23/24 WEST: 4x Urinal & 2x WC & 2x Waschtisch + 3x WC & 2x Waschtisch + 1x barrierefreies WC & 1x Waschtisch | Leitungslänge (Trinkwasser) ca. 86 m
Ebenfalls ist der Austausch diverser Heizkörper (ca.15 Stk.) inkl. Anpassung der Zuleitungen und Anschluss an das Bestandnetz sowie die Installation von ca. 10 WC-Ablüftern vorgesehen.
Die Maßnahme ist in zwei Baubchnitte unterteilt um die Nutzung der Gebäude während der Arbeiten zu gewährleisten.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein

- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: KW 35 2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
KW 25 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D447540970>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 27. Juli 2022 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 24. August 2022.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:
27. Juli 2022 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 7. Juli 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

981

Öffentliche Ausschreibung Änderungsmitteilung

HSU / DOK, Erneuerung GHV, UV, Lichtsteuerung und LED Gebäude H11, Vergabe Nr. 22 A 0177

Verlängerung der Angebotsfrist:

Ändern von Datumsangaben
in der Bekanntmachung unter:

Punkt o)

Ablauf der Angebotsfrist:

Anstatt 12. Juli 2022; 9.00 Uhr
muss es heißen 16. August 2022; 9.00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

Anstatt 9. August 2022
muss es heißen 13. September 2022

Punkt s)

Eröffnungstermin

Anstatt 12. Juli 2022; 9.00 Uhr
muss es heißen 16. August 2022; 9.00 Uhr

Hamburg, den 8. Juli 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

982

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,
Mexikoring 33, 22297 Hamburg
Deutschland
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Kauf von bis zu 20 Hilfeleistungs-Löschfahrzeugen für die Berufsfeuerwehr Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport, organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg, beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr den Abschluss eines Vertrages über die Herstellung und Lieferung von bis zu 20 Hilfeleistungs-Löschfahrzeugen für den Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr in den Optionen schmaler Breite und Allrad mit Ausrüstung nach Beladepplan. Die Fahrzeuge sollen in einem Mehrjahresprogramm bis 2026 beschafft werden.

Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg

- 6) Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Entfällt
- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e45a8a06-1f30-4b0b-a3d9-d77c34b105a3>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22. Juli 2022, 10.00 Uhr, Bindefrist: 30. November 2022, 0.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Absatz 5 UVgO):
Bei Abschlagszahlungen sind Sicherheiten in der jeweiligen Höhe bis zur Übergabe des jeweiligen Fahrzeuges durch selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
- 12) Entfällt
- 13) Folgende Nachweise/Erklärungen sind mit dem Angebot einzureichen (liegen den Vergabeunterlagen bei):
Allgemeines
 - Firmenangaben und Lieferzeit
 Befähigung zur Berufsausübung:
 - Identifikationsnummer
 - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
 - Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
 - Umsatzzahlen
 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
 - Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
 - Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
 - Referenzen
 - Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe
 - Erklärung bei Weitergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer
 - Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung
 - Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
 - Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft

– Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens 3 Jahre beste-hende Geschäftstätigkeit

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs)
- Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
- Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- Erklärung zur Umweltverträglichkeit
- Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Darüber hinaus einzureichende Erklärungen/Unterlagen/Nachweise:

- Technisches Leistungsverzeichnis
- Zusicherung Qualitätssicherung, Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten, Ersatzteilversorgung, Benennung von Servicezentren
- Darlegung Qualitätssicherung
- Erklärung Ersatzteilversorgung und -bevorratung
- Erklärung zur EMV-Verträglichkeit
- Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art
- Vorläufiger Realisierungszeitplan
- Gestattungsvereinbarung zur Wartung und Reparatur durch die Feuerwehr Hamburg
- Zusicherung Garantie für den Durchrostungsschutz
- Besichtigungsbestätigung
- Ausführungszeichnung

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt:

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:
Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 12. Juli 2022

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

983

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 248-22 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erweiterungsbau 3-zügig, Alsterdorfer Str. 39
in 22299 Hamburg

Baufauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 231.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. September 2022 bis April 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
28. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 30. Juni 2022

Die Finanzbehörde

984

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 249-22 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Abbruch Pausenhalle, Weidemoor 1 in 21033 Hamburg

Bauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 183.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Oktober 2022 bis November 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

28. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 1. Juli 2022

Die Finanzbehörde

985

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 251-22**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Außenanlagen und Siele, Redder 4, in 22393 Hamburg

Bauftrag: Garten- und Landschaftsbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 280.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

schnellstmöglich nach Beauftragung bis Dezember 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

27. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Juli 2022

Die Finanzbehörde

986

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 256-22 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

1.BA: Sanierung Geb. 5/11+12, Appelhoff 2
in 22309 Hamburg

Bauauftrag: Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 53.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. November 2022 bis Juni 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

28. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juli 2022

Die Finanzbehörde

987

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 257-22 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

1.BA: Sanierung Geb. 5/11+12, Appelhoff 2
in 22309 Hamburg

Bauauftrag: Tischler Fenster & Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 79.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: Oktober 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

28. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juli 2022

Die Finanzbehörde

988

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 258-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

1.BA: Sanierung Geb. 5/11+12, Appelhoff 2
in 22309 Hamburg

Bauauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 120.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

28. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juli 2022

Die Finanzbehörde

989

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 259-22 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

1.BA: Sanierung Geb. 5/11+12, Appelloff 2 in 22309 Hamburg

Bauftrag: Tischler Innentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 15.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. November 2022 bis Juni 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

28. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juli 2022

Die Finanzbehörde

990

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 260-22 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

1.BA: Sanierung Geb. 5/11+12, Appelloff 2 in 22309 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 70.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. März 2023 bis Mai 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

29. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Juli 2022

Die Finanzbehörde

991

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 007-22 BK**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau sowie Abbruch zweier Gebäude und Herstellung neuer Sporthallenfelder

am Charlotte-Paulsen-Gymnasium, Neumann-Reichardt-Straße 20, 20041 Hamburg

– Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Leistung:

Zentral auf dem Grundstück befindet sich die alte Turnhalle, die im Rahmen der Neuplanung abgerissen wird. Der geplante Zu- und Ersatzbau mit Gründach erfolgt zur Erweiterung auf eine 6-Zügigkeit (ca. 2304 m² HNF) inkl. der Errichtung einer neuen Mensa mit Vitalküche für ca. 1300 VT sowie 4 neuen Sporthallenfeldern. Um den Aufwuchs der Schule realisieren zu können wird das Grundstück 1763 zugekauft. Eigentümer ist aktuell der Wands-

beker Turnerbund. Ziel ist es, die Zu- und Ersatzbau in das Bestandsensemble zu implementieren ohne den Charakter der Schule hierdurch zu beschädigen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 841.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Vertragslaufzeit ca. 60 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
4. August 2022 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschrieben Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 8. Juli 2022

Die Finanzbehörde

992

Offenes Verfahren

Vergabenummer: **SBH VOB OV 182-22 PF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neu- und Ersatzbau Zweifeldsporthale und Erweiterung
1 Zug, Fiddigshagen 11 in 21035 Hamburg

Bauftrag: Tischler Innenausbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 21.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. September 2022 bis Oktober 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
4. August 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschrieben Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Juli 2022

Die Finanzbehörde

993

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Universität Hamburg

Mittelweg 124

20148 Hamburg

Deutschland

+49 40239512234

strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Offenes Verfahren [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Hydrographisches Messsystem HCU

Die Universität Hamburg (UHH) führt als zentrale Vergabestelle für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) eine öffentliche Ausschreibung für eine Lieferleistung durch.

Die HCU beabsichtigte mit dieser Ausschreibung den Abschluss eines Kaufvertrages über die Lieferung eines hydrographischen Messsystems. Dieses Multi-Sensorsystem (bestehend aus INS/GNSS, MBES, SBP und SVP/CTD) wird zu Forschungsaufgaben im Bereich der Gewässervermessung/Hydrographie eingesetzt und dient zur Erfassung des Gewässergrunds, von Objekten im Wasser in Binnengewässern und in küstennahen Bereichen. Zusätzlich sollen Wassersäulenparameter erfasst werden. Der Großteil der Lieferung, der in der Leistungsbeschreibung genannten Geräte, hat bis zum 18. November zu erfolgen. Abweichungen hiervon müssen begründet werden und es ist das nächstmögliche Lieferdatum zu nennen. Die Installation, Inbetriebnahme und Schulung muss bis spätestens April 2023 erfolgen. Die Festlegung der genauen Termine

erfolgt in Absprache mit den HCU-Mitarbeitenden des Fachbereichs Hydrographie und Geodäsie.

Ort der Leistungserbringung: 20457 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname: INS/GNSS gekoppeltes Navigationssystem

Beschreibung: INS inkl. Montageplatte, zwei GNSS-Antennen, Empfänger und Zubehör (z. B. Daten- und Stromkabel, Konnektoren), ggf. Processing-Einheit, INS/GNSS Post-processing Software (inkl. Replay Funktion, Ausreißererkennung, Lizenz für mind. 2 Jahre), Transportbox. Garantie: mind. 2 Jahre.

Los-Nr. 2 Losname: Fächerecholot (Multibeam Echo Sounder)

Beschreibung: Schwinger, Processing-Einheit, Zubehör (z. B. Verbindungskabel, Datenkabel, ...), Wasserschallsonde am Schwingerkopf falls benötigt, Befestigungsplatte (mounting bracket), inkl. Transportboxen, Garantie 3 Jahre, inkl. Steuerungssoftware.

Los-Nr. 3 Losname: Sedimentecholot (Sub-Bottom Profiler)

Beschreibung: Schwinger, Processing-Einheit, Zubehör (z. B. Datenkabel, ...), inkl. Transportbox, Software für Steuerung, Aufnahme und Prozessierung inkl. 2 Lizenzen für die Datenprozessierung, Garantie für 2 Jahre, Pole mounted Konfiguration.

Los-Nr. 4 Losname: Profilsonde zur Bestimmung von Wassersäulenparametern (SVP – Sound Velocity Profiler/CTD – Conductivity Temperature Depth)

Beschreibung: Profilsonde, Zubehör (Kabel, ggf. Gewicht, ...), Transportbox, Steuerungs- und Prozessierungssoftware für Filterung und Export, Lizenz, Garantie mind. 2 Jahre

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/79a600e4-88b3-4d5b-8b80-903bd183e4a1>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
9. August 2022, 9.00 Uhr

Bindefrist: 30. September 2022, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

Hamburg, den 7. Juli 2022

Universität Hamburg

994

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

802 K 27/21. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 7. September 2022, 9.30 Uhr**, AlsterCity Konferenzcenter, Saal 1 Weidestraße 122b, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch von Barmbek. Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 3.060/1.000.000, Sondereigentums-Art Wohnung, SE-Nummer 186, Blatt 13216 an Grundstück Gemarkung Barmbek, Flurstück 2728, Wirtschaftsart u. Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Schleidenstraße 2/6, Lohkoppelstraße 46/54, Ortrudenstraße 37, 39,

Brucknerstraße 27, 29, 29a, 29b, 31, 31a, 31b, 33, 35, 7.775 m².

Objektbeschreibung/Lage: Zur Versteigerung kommt eine vermutlich eigentümergeutzte Eigentumswohnung mit 2 Zimmern, Küche, Bad und einer Loggia sowie zwei Kellerräumen und einer Wohnfläche von etwa 52,5 m². Die Wohnung ist belegen Lohkoppelstraße 48, II. Obergeschoss rechts in guter und gesuchter Wohnlage. Die gesamte Wohnungseigentumsanlage ist Baujahr etwa 1905 und steht unter Denkmalschutz. Weiterhin liegt das Objekt im Bereich der sozialen Erhaltungsverordnung „Barmbek Süd“ vom 11. Dezember 2020 (HmbGVBl. Nummer 68 S. 644-645). Die Bewertung des

Objektes durch den Sachverständigen erfolgte ohne Innenbesichtigung.

Verkehrswert: 350.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Dezember 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das über den Verkehrswert eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle Raum 2.007, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Telefon 040/4 28 63 - 67 95 oder - 67 98, Telefax 040/4 27 98 - 34 11) eingesehen werden. Ein kostenloser Gutachten-Download steht unter www.zvg.com zur Verfügung.

Es wird um Beachtung gebeten, dass sich der Versteigerungsort nicht im

Gerichtsgebäude befindet. Einlass in den Versteigerungssaal ist ab 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

Vor und im Sitzungssaal ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend und die bekannten Abstandsregeln sind einzuhalten. Personen, welche diesen Anordnungen nicht nachkommen, werden zu der Verhandlung nicht zugelassen bzw. von der Verhandlung ausgeschlossen.

Etwaige Lockerungen oder Verschärfungen hinsichtlich der Regeln zu Corona können am Terminstag sitzungspolizeilich angeordnet werden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 15. Juli 2022

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802 995

Terminsbestimmung

616 K 7/21. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, 29. August 2022, 9.30 Uhr**, B 0.04, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1 (Haus B), 21073 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Neugraben Gemarkung Neugraben, Flur, Flurstück 6262, Wirtschaftsart u. Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift westlich Talweg 4s, 3.370 m², Blatt 1619.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Bei dem Grundstück handelt es sich um unbebautes Rohbauland mit Baumbestand und teilweiser Hanglage. Es liegt in 2.

Reihe und ist nur über einen feldwegähnlichen Stichweg zu erreichen, bei dem es sich nicht um eine öffentliche Erschließungsanlage handelt. Derzeit ungenutzt, nicht vermietet und nicht verpachtet. Unterdurchschnittlicher, teilweise verwilderter Pflegezustand. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich eines Baustufen- sowie Teilbebauungsplans mit Ausweisung als Wohngebiet. Die Voraussetzungen zur baulichen Nutzung sind derzeit nicht erfüllt.

Verkehrswert: 775.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. April 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 15. Juli 2022

**Das Amtsgericht
Hamburg-Harburg**

Abteilung 616 996

Terminsbestimmung:

717 K 10/21. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 21. September 2022, 10.00 Uhr**, Bürgersaal Wandsbek, Am Alten Posthaus 4, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hinschenfelde Gemarkung Hinschenfelde, Flurstück 107, Wirtschaftsart u. Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Wandsbeker Schützenhof 35, 595 m², Blatt 1618.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten Einfamilienhaus und einer Doppelgarage bebaut. Geschätztes Ursprungsbau-

jahr etwa 1935, der Anbau erfolgte etwa 1947 und die Doppelgarage wurde 1997 errichtet. Die Wohnfläche beträgt etwa 137 m². Beheizung und Warmwasser über Gastherme. Unterdurchschnittlicher und im Inneren deutlich unterdurchschnittlicher Zustand. Das Objekt stand am Bewertungsstichtag leer. Der Verkehrswert entspricht dem Liquidationswert (Bodenwert abzüglich Abbruchkosten).

Verkehrswert: 350.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/4 28 81-27 02 oder -33 22. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. August 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Zusätzlicher wichtiger Hinweis aufgrund der Corona- Pandemie:

Am Terminstag finden die zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen Anwendung (z. Bsp. Maskenpflicht, Mindestabstand etc.). Sofern für den Bürgersaal bis dahin wieder Zugangsbeschränkungen bestehen sollten, werden Bietinteressenten, die eine gesetzliche Bietsicherheit gem. § 69 ZVG vorweisen können, vorrangig eingelassen.

Hamburg, den 15. Juli 2022

**Das Amtsgericht
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717 997

1024

Freitag, den 15. Juli 2022

Amtl. Anz. Nr. 55

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 055-22 SW**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Klassenhaus inkl. Sporthalle und Aula,
Baererstraße 81 in 21073 Hamburg
Bauftrag: Erdbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 497.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich nach Beauftragung bis November 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
3. August 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 6. Juli 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 998